



PRAXISPHASEN

Lehramt für Gymnasien und Regionale Schulen

Für eine praxisorientierte Ausbildung sind beim Lehramtsstudium für Gymnasien und Regionale Schulen bereits ab dem zweiten Semester praktische Ausbildungsanteile in das Studium integriert. Hier wird zunächst pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erlebt, dann das schulische Berufsfeld erkundet und letztlich nach den ersten Unterrichtsversuchen in den Fachdidaktiken das eigene Lehrer*innenhandeln erprobt. Dabei werden unter pädagogischer und fachdidaktischer Anleitung theoretische Kenntnisse in der Praxis angewandt, vertieft und nachfolgend reflektiert. Insgesamt absolvieren Lehramtsstudierende Praktika mit einem Gesamtumfang von 15 Wochen und Schulpraktische Übungen in den Fachdidaktiken. Weiterhin gibt es mit innovativen Formaten wie „Schule machen“ jährlich die Möglichkeit, Schule aus einem ganz anderen Blickwinkel zu sehen.

Lehramt an Grundschulen

Beim Lehramt an Grundschulen sind die Studierenden vom 1. Semester an einen Tag pro Woche an einer Grundschule unseres Schulnetzwerkes. An diesem Tag werden sie, betreut durch Schulmentor*innen und Fachwissenschaftler*innen, vor verschiedene Aufgaben gestellt und haben so die Möglichkeit, von Beginn an Schulalltag als Lehrkraft mitzuerleben und zu gestalten. Im 9. Semester verbringen die Studierenden ein ganzes Semester an einer Grundschule und haben so die Chance, Forschung für die wissenschaftliche Arbeit zu betreiben.

KONTAKT & INFORMATION

Universität Greifswald
Institut für Erziehungswissenschaft
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3709
wohlfahrt@uni-greifswald.de
www.ews.uni-greifswald.de
www.lehrer-werden.uni-greifswald.de

Universität Greifswald
Zentrale Studienberatung
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: November 2021
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



LEHRAMT STUDIEREN

an der Universität Greifswald

Gymnasium
Regionale Schule
Grundschule

Wissen
lockt.
Seit 1456



LEHRER*INNEN-AUSBILDUNG

Im Lehramtsstudium an der Universität Greifswald erhalten Studierende eine fachwissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung, die sie optimal auf die Anforderungen der praktischen Ausbildung im anschließenden Referendariat vorbereitet.

Die Universität Greifswald bietet die Lehramtsstudiengänge ehr- amt an Gymnasien, Lehramt an Regionalen Schulen sowie Lehramt an Grundschulen an. Während beim Lehramt an Gymnasien und an Regionalen Schulen die Bildungswissenschaften plus zwei frei wählbare Fächer studiert werden, studiert man beim Lehramt an Grundschulen Bildungswissenschaften, Deutsch und Mathematik verpflichtend und wählt zwei weitere Fächer frei. Das Studium dauert zehn Semester und schließt mit dem Ersten Staatsexamen ab. Die Aufnahme des Studiums erfolgt grundsätzlich zum Wintersemester.

ZUGANG ZUM STUDIUM

Für einige Lehramtsfächer gibt es kapazitätsbedingte Zugangsbe- schränkungen. Auf diese Studienplätze muss man sich erst bewer- ben. In die zulassungsfreien Fächer kann man sich innerhalb der Frist einschreiben. Der Studienplatz ist hier sicher.

Die Teilnahme am Online-Selbsterfahrungstest CCT (Career Coun- selling for Teachers) ist notwendige Voraussetzung für die Ein- schreibung.



FÄCHERANGEBOT

	Gymnasium	Reg. Schule	Grundschule
Deutsch	✓	✓	Pflicht
Englisch	✓	✓	✓
Ev. Religion	✓	✓	✓
Geographie	✓	✓	
Geschichte	✓	✓	
Kunst und Gestaltung	✓	✓	✓
Mathematik	✓		Pflicht
Niederdeutsch	Beifach	Beifach	✓
Philosophie	✓	✓	✓
Physik	✓		
Polnisch	✓	✓	✓
Russisch	✓	✓	
Sachunterricht			✓

Drittfächer (Nur Lehramt Gymnasium und Regionale Schule)

Wenn als Fach Deutsch oder eine moderne Fremdsprache gewählt wird, kann zusätzlich zu den zwei Fächern eine skandinavische Sprache als vollwertiges Drittfach studiert werden:

- Dänisch
- Norwegisch
- Schwedisch

Beifächer (Nur Lehramt Gymnasium und Regionale Schule)

Um das persönliche Profil zu stärken, können zusätzlich Beifächer mit geringerem Leistungsumfang belegt werden:

- Bilinguales Lehren und Lernen
- Deutsch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Evangelische Religion
- Geographie
- Geschichte
- Kunst und Gestaltung
- Mathematik (nur Gymnasium)
- Niederdeutsch
- Philosophie
- Polnisch
- Russisch

LEISTUNGSPUNKTE

Je nach gewählter Schulart unterscheidet sich der Arbeits- umfang in den Fächern und in den Bildungswissenschaften gemessen in Leistungspunkten. Diese spiegeln den Aufwand wider, der mit dem Studium verbunden ist; ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden Arbeitszeit.

